

KT-Drucks. Nr. 121/2023

Landratsamt Böblingen, Postfach 1640, 71006 Böblingen

Der Landrat

Projektgeschäftsführer
Harald Schäfer
Telefon 07031-98 11061
Telefax 07031-98 12062
h.schaefer@klinikverbund-
suedwest.de

Az:
11.05.2023

Neubau Flugfeldklinikum - Vergabe der Metall-Glas-Elemente und der vorgehängten hinterlüfteten Fassade aus Aluminium-Paneelen Vergabe-Nr. 241_06

Anlage 1: Prüfung und Auswertung der Angebote und Vergabevorschlag (nicht öffentlich)

Anlage 2: Vergabeempfehlung und Kostendeckungsnachweis (nicht öffentlich)

I. Vorlage an den

Planungs- und Bauausschuss
zur Beschlussfassung

22.05.2023
öffentlich

II. Beschlussantrag

Die Projektgeschäftsführung wird bevollmächtigt, den Auftrag für die Metall-Glas-Elemente und die vorgehängten hinterlüfteten Fassaden aus Aluminium-Paneelen im Rahmen eines Verhandlungsverfahren ohne Teilnahmewettbewerb nach GWB, EU VOB/A und VGV gemäß Anlagen 1 und 2, an die Firma Dodel Metallbau GmbH, Ulm, zu erteilen und die entsprechende Vereinbarung zu schließen.

III. Begründung

Gegenstand der Vergabe sind die Leistungen der Metall-Glas-Elemente und der Vorhangfassade aus Aluminium.

Die Fassade des Klinikums ist als Lochfassade mit vorgehängter hinterlüfteter Fassade inkl. Mineralfaserdämmung geplant. Die vorgehängte hinterlüftete Fassade wird durch horizontal verlaufende Streifen aus Glasfaserbeton-Fertigteilen geschossweise horizontal gegliedert. In diesen Bändern sind die Fensterelemente in unterschiedlicher Breite angeordnet. Die Bereiche zwischen den Fenstern werden mit verschiedenen jeweils bandhohen Typen einer vorgehängten hinterlüfteten Fassade aus Aluminiumpaneel-Elementen sowie Klinkerriemchen auf Trägerplatten und Klinker-Verblendmauerwerk als unregelmäßige Rasterung versehen. In dieser Vergabeeinheit sind die Metall-Glas-Fensterelemente sowie die Aluminiumpaneel-Elemente und weitere dem Gewerk nahe stehende Leistungen, wie z.B. Attikaverwahrungen, erfasst.

Mit den Mitgliedern des PBA wurde die geplante Gestaltung und die vorgesehenen Materialien der Fassade am 21.01.2022 an der auf dem Baufeld errichteten Mustercollage abgestimmt.

Die Metall-Glas-Elemente umfassen dabei ca. 1.725 einzelne Fenster- und ca. 50 Türelemente sowie ca. 2.250 m² großflächige Pfosten/Riegel-Fassaden der Eingangshalle und des Zugangs im Westen, jeweils mit den kompletten Windfanganlagen. Im Leistungsumfang sind auch jeweils die Sonnenschutzanlagen aus Raffstores oder als starre Lamellen enthalten.

Die vorgehängten hinterlüfteten Fassaden aus Aluminium-Paneelen inkl. Unterkonstruktion und Mineralfaserdämmung über ca. 6.000 m² Fläche betreffen die o.g. Einzelflächen im Bereich der Bänderung zwischen den Fensterelementen und die Verbindungsbauwerke zwischen Bauteil Süd und Bauteil Nord.

Im Mai 2022 wurde das Vergabeverfahren für die Fassade Süd aufgehoben (KT-Drucksache 120/2022), das in einem die hinterlüfteten Fassaden aus Aluminiumpaneel-Elementen sowie Klinkerriemchen auf Trägerplatten und Klinker-Verblendmauerwerk, Glasfaserbetonelemente und die Metall-Glas-Fensterelemente enthalten hatte. Im darauf durchgeführten offenen Verfahren für die Metall-Glas-Fensterelemente sowie die hinterlüfteten Fassaden aus Aluminiumpaneel-Elemente war kein Angebot eingegangen. Das Verfahren musste daher aufgehoben werden.

Mit dem erneuten Vergabeverfahren wird der Auftrag durch ein Verhandlungsverfahren ohne Teilnahmewettbewerb nach GWB, EU VOB/A und VGV vergeben.

Um die Eignung und die Bereitschaft möglicher Bieter zur Teilnahme am Wettbewerb bewerten zu können, wurden im Vorfeld Firmen angesprochen und zu Gesprächen eingeladen. Von 14 angesprochenen Firmen konnten daraufhin am 02.12.2022 acht Bieter zur Abgabe eines indikativen Erstangebots aufgefordert werden. Bis zum Ablauf der Angebotsfrist am 06.03.2023 gingen vier indikative Erstangebote ein. Nach Prüfung dieser

Erstangebote konnten dann drei Bieter zu Präsentations- und Verhandlungsterminen eingeladen werden, welche am 14.03., 15.03. und 16.03.2023 stattfanden.

In diesen Verhandlungsterminen wurden die Bieter aufgefordert, eventuell aus ihrer Sicht vorhandenes Optimierungspotential unter Einhaltung der statischen, bauphysikalischen und gestalterischen Vorgaben auszuarbeiten und indikativ zu bepreisen. Die jeweils von den Bietern vorgestellten und indikativ bepreisten Optimierungsvorschläge wurden in einem weiteren Verhandlungsgespräch am 03.04. und 04.04.2023 konkretisiert. Am 18.04.2023 wurden die Bieter zur Abgabe eines finalen Angebots unter Einbeziehung der jeweils bei ihnen abgerufenen Optimierungsvorschläge aufgefordert. Die finalen Angebote von zwei Bietern gingen am 26.04.2023 fristgerecht ein. Ein Angebot ging verspätet ein und musste daher von der Wertung ausgeschlossen werden.

Verfahrensablauf:

Veröffentlichung der Angebotsaufforderung:	02.12.2022
Anzahl der aufgeforderten Unternehmen	8
Ende der Angebotsfrist:	06.03.2023
Erstangebote eingegangen:	4
Präsentations- und Verhandlungstermine	14.03,15.03 + 16.03.2023
Frist zur Abgabe der Optimierungsvorschläge	29.03.2023
2. Verhandlungstermin Optimierungsvorschläge	03.+04.04.2023
Aufforderung zur Abgabe des verbindlichen Angebotes	18.04.2023
Ende der Angebotsfrist für die verbindlichen Angebote	26.04.2023
Angebote eingegangen:	3
Information der Bieter über die vorgesehene Vergabe	11.05.2023
PBA-Beschluss und Beauftragung Bestbieter	22.05.2023

Nach § 16 EU Abs. 6 Nr. 3 VOB/A soll der Zuschlag auf das Angebot erteilt werden, das unter Berücksichtigung aller technischen und wirtschaftlichen, ggf. auch funktionsbedingten Gesichtspunkte das wirtschaftlichste ist.

Der Montagestart der Fensterelemente wird gemäß vereinbartem Terminplan im Oktober 2023 erfolgen. Die Fertigstellung der Leistung („Gebäude dicht“) erfolgt zum 15.11.2024, die Inbetriebnahmephase der Türen und Fenster folgt im Jahr 2026.

Auf Grundlage der o.a. Prüfung und Wertung schlagen wir vor, den Auftrag zu vergeben. Nach Auswertung der vorliegenden verbindlichen und finalen Angebote fällt der Vergabevorschlag (Anlage 1) auf den Bieter Fa. Dodel Metallbau GmbH, Ulm.

